

# Basisinformationsblatt



<b>Zweck</b>	Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.						
<b>Produkt</b>	<b>LändlePension - aufgeschobene Rentenversicherung gegen laufende Prämienzahlung (Tarif R190)</b> <b>Vorarlberger Landes-Versicherung V.a.G.</b> <b>www.vlv.at</b> <b>Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter +43 5574 412 0</b> <b>Zuständige Behörde: Die österreichische Finanzmarktaufsicht (FMA) ist für die Aufsicht der Vorarlberger Landes-Versicherung V.a.G. in Bezug auf dieses Basisinformationsblatt zuständig.</b> <b>Erstellungsdatum: 1. Juli 2022</b>						
<b>Um welche Art von Produkt handelt es sich?</b>							
<b>Art</b>	Klassische Lebensversicherung; aufgeschobene Rentenversicherung gegen laufende Prämienzahlung						
<b>Laufzeit</b>	Die Laufzeit wird bei Vertragsabschluss vereinbart. Der Vertrag endet im Ablebensfall, spätestens nach Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit. Die Vorarlberger Landes-Versicherung V.a.G. kann den Vertrag nicht einseitig vorzeitig kündigen.						
<b>Ziele</b>	<p>Die klassische Lebensversicherung bietet Ihnen Versicherungsschutz im Ablebensfall (Rückgewähr der einbezahlten Prämien) in Kombination mit langfristigem Vermögensaufbau (mindestens 10 Jahre) und garantierten Leistungen in Form einer lebenslangen Rentenzahlung mit Option auf einmalige Kapitalablöse.</p> <p>Die Veranlagung erfolgt durch das Versicherungsunternehmen innerhalb des klassischen Deckungsstocks (Im Wesentlichen bestehend aus Anleihen, Immobilien, Aktien und Darlehen) für alle Versicherungsverträge gemeinsam. Zusätzlich zu den garantierten Leistungen nehmen Sie an den Erträgen in Form einer jährlich festzusetzenden Gewinnbeteiligung teil. Die Rendite hängt von den langfristigen Entwicklungen auf den Kapitalmärkten ab. Zur Sicherstellung der Garantieleistungen kommt neben der Renditechance auch der Sicherheit der Kapitalanlagen eine hohe Bedeutung zu.</p>						
<b>Kleinanleger-Zielgruppe</b>	Das Produkt eignet sich für Sie, wenn Sie an einer Vorsorge für die Einkommensabsicherung in der Pensionszeit in Kombination mit einer langfristigen Vermögensbildung mit niedrigen Veranlagungsrisiken interessiert sind. Sie benötigen keine speziellen Veranlagungskennnisse, da die Veranlagung kollektiv durch den Versicherer erfolgt.						
<b>Versicherungsleistungen und Kosten</b>	<p>Die klassische Lebensversicherung bietet garantierte Mindestleistungen bei Ablauf der Aufschubdauer und danach bis zum Lebensende, bei Ableben und bei Kündigung, die sich durch die Gewinnbeteiligung erhöhen können.</p> <p>Alle Zahlenangaben beziehen sich beispielhaft auf eine versicherte Person im Alter von 35 Jahren bei einer Aufschubdauer (= Laufzeit bis zum Rentenzahlungsbeginn) von 30 Jahren mit 360 monatlichen Prämienzahlungen (Anlagen) zu je EUR 83,33 (jährlich EUR 1.000,00 und gesamt EUR 30.000,00). Der Wert der Leistungen ist im Abschnitt „Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?“ dargestellt. Die für den Ablebensschutz erforderliche Risikoprämie (= Versicherungsprämie im Abschnitt „Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?“) ist geschlechtsunabhängig und vom Alter der versicherten Person abhängig. Sie beträgt insgesamt EUR 95,24, das sind durchschnittlich jährlich EUR 3,17 und entspricht 0,32 % der Anlage. Die dadurch verursachte Minderung der Anlagerendite zum Ende der Laufzeit beträgt 0,02 % pro Jahr. Diese Renditeminderung durch die Versicherungsprämie für den Ablebensschutz ist bei den nachfolgenden Renditeangaben bereits berücksichtigt. Die jährliche Anlage ohne die durchschnittliche Versicherungsprämie für den Ablebensschutz beträgt EUR 996,83.</p>						
<b>Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?</b>							
<b>Risikoindikator</b>	1	2	3	4	5	6	7
	←-----→						
	Niedriges Risiko			Höheres Risiko			
	Der Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie das Produkt bis zum Ende der Aufschubdauer (im Beispielfall 30 Jahre) halten. Wenn Sie die Anlage frühzeitig einlösen, kann das tatsächliche Risiko erheblich davon abweichen und Sie erhalten unter Umständen weniger zurück. Ihnen entstehen unter Umständen erhebliche Mehrkosten bei einer frühzeitigen Einlösung.						
Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen dabei, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen. Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 1 eingestuft, wobei 1 einer sehr niedrigen Risikoklasse entspricht. Das Risiko potentieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als sehr niedrig eingestuft. Bei ungünstigen Marktbedingungen ist es äußerst unwahrscheinlich, dass unsere Fähigkeit beeinträchtigt wird, Sie auszubezahlen. Sie haben Anspruch darauf, die garantierten Mindestleistungen bei Ablauf der Aufschubdauer, im Rentenbezugsfall, bei Ableben oder bei Kündigung zu erhalten. Darüber hinaus gehende Beträge und zusätzliche Renditen sind von der künftigen Marktentwicklung abhängig. Bitte beachten Sie die Hinweise zur vorzeitigen Vertragsauflösung im Abschnitt „Wie lange sollte ich die Anlage halten und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?“.							

## Performance-Szenarien

In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produktes selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Vertriebsstelle zahlen müssen. Unberücksichtigt ist Ihre persönliche steuerliche Situation, die sich ebenfalls auf den am Ende erzielten Betrag auswirken kann. Was Sie bei diesem Produkt am Ende herausbekommen, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht mit Bestimmtheit vorhersagen. Die dargestellten Szenarien beruhen auf Ergebnissen aus der Vergangenheit und bestimmten Annahmen. Die Märkte können sich künftig völlig anders entwickeln. Das Stressszenario zeigt, was Sie unter extremen Marktbedingungen zurückbekommen könnten. Es entspricht der garantierten Mindestleistung. Ausgehend von den aktuellen Kapitalmarktverhältnissen haben wir für das pessimistische / mittlere / optimistische Szenario jeweils eine Gesamtverzinsung von 0,71 % / 1,76 % / 3,06 % bestimmt.

**Empfohlene Haltedauer:** 30 Jahre

Anlagebeispiel: 1.000 EUR pro Jahr

Versicherungsprämie: 3,17

### Szenarien für den Erlebensfall

#### Stressszenario

Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten

Jährliche Durchschnittsrendite

Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen

**EUR 870,56**  
-22,97 %

Wenn Sie nach 15 Jahren aussteigen

**EUR 13.048,63**  
-1,87 %

Wenn Sie nach 30 Jahren aussteigen

**EUR 26.584,22**  
-0,82 %

#### Pessimistisches Szenario

Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten

Jährliche Durchschnittsrendite

**EUR 870,56**  
-22,97 %

**EUR 14.579,34**  
-0,38 %

**EUR 33.432,75**  
0,71 %

#### Mittleres Szenario

Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten

Jährliche Durchschnittsrendite

**EUR 870,56**  
-22,97 %

**EUR 15.767,66**  
0,66 %

**EUR 39.464,17**  
1,76 %

#### Optimistisches Szenario

Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten

Jährliche Durchschnittsrendite

**EUR 870,56**  
-22,97 %

**EUR 17.396,94**  
1,94 %

**EUR 48.795,45**  
3,06 %

**Anlageprämie im Zeitverlauf**

**EUR 1.000,00**

**EUR 15.000,00**

**EUR 30.000,00**

### Szenario im Todesfall

#### Todesfall (mittleres Szenario)

Was die Begünstigten nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten

**EUR 1.000,00**

**EUR 17.719,03**

**EUR 42.879,96**

Versicherungsprämie im Zeitverlauf

**EUR 3,17**

**EUR 47,62**

**EUR 95,24**

### Was geschieht, wenn die Vorarlberger Landes-Versicherung V.a.G. nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Die Ansprüche der Kunden werden durch ein Sicherungssystem in Form des Deckungsstocks geschützt. Die Veranlagung erfolgt innerhalb des klassischen Deckungsstocks. Zur Überwachung des Deckungsstocks hat die FMA einen Treuhänder und dessen Stellvertreter zu bestellen. Deckungsstöcke sind Sondervermögen eines Versicherungsunternehmens, die getrennt vom übrigen Vermögen des Unternehmens zu verwalten sind. Ihre Ansprüche werden im Konkursfall aus dem Deckungsstock bevorzugt befriedigt, soweit dies anteilig möglich ist. Verluste sind daher möglich.

## Welche Kosten entstehen?

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten berechnen. Sollte dies der Fall sein, teilt diese Person Ihnen diese Kosten mit und legt dar, wie sich diese Kosten auf Ihre Anlage auswirken werden.

### Kosten im Zeitverlauf

In den Tabellen werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihrer Anlage entnommen werden. Diese Beträge hängen davon ab, wie viel Sie anlegen, wie lange Sie das Produkt halten und wie gut sich das Produkt entwickelt. Die hier dargestellten Beträge veranschaulichen einen beispielhaften Anlagebetrag und verschiedene mögliche Anlagezeiträume.

Wir haben folgende Annahmen zugrunde gelegt:

- Für die Haltedauern haben wir angenommen, dass sich das Produkt wie im mittleren Szenario dargestellt entwickelt.
- 1.000,00 EUR werden angelegt

	Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen	Wenn Sie nach 15 Jahren aussteigen	Wenn Sie nach 30 Jahren aussteigen
<b>Kosten insgesamt</b>	<b>EUR 113,49</b>	<b>EUR 2.113,16</b>	<b>EUR 5.107,73</b>
Jährliche Auswirkungen der Kosten*	20,05 %	1,63 %	0,75 %

\* Diese Angaben veranschaulichen, wie die Kosten Ihre Rendite pro Jahr während der Haltedauer verringern. Diese Kostenverringerung ist in den Szenariodarstellungen bereits berücksichtigt. Wir können einen Teil der Kosten zwischen uns und der Person aufteilen, die Ihnen das Produkt verkauft, um die für Sie erbrachte Dienstleistung zu decken.

## Zusammensetzung der Kosten

Einmalige Kosten bei Einstieg oder Ausstieg		Jährliche Auswirkungen der Kosten, wenn Sie nach 30 Jahren aussteigen
<b>Einstiegskosten</b>	Kosten für Beratung, Antragsprüfung und Vertragsausstellung	0,15 %
<b>Ausstiegskosten</b>	Unter Ausstiegskosten wird in der nächsten Spalte "Nicht zutreffend" angegeben, da sie nicht anfallen, wenn Sie das Produkt bis zum Ende der empfohlenen Haltedauer halten.	Nicht zutreffend
<b>Laufende Kosten pro Jahr</b>		
<b>Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten</b>	Kosten für Vertragsverwaltung, Vermögensveranlagung, Risikotragung und Anteil des Versicherers an der Bemessungsgrundlage gemäß Gewinnbeteiligungsverordnung	0,58 %
<b>Transaktionskosten</b>	Hierbei handelt es sich um eine Schätzung der Kosten, die anfallen, wenn wir die zugrunde liegenden Vermögensanlagen kaufen oder verkaufen.	0,01 %

Je nach Anlagebetrag fallen unterschiedliche Kosten an, weil die Kosten bei Verträgen mit höheren Anlagebeträgen nicht im selben Verhältnis steigen.

## Wie lange sollte ich die Anlage halten und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Sie haben die Möglichkeit innerhalb von 30 Tagen nach Vertragsabschluss vom Vertrag zurück zu treten.

### Empfohlene Haltedauer: bis zum Ende der von Ihnen gewählten Aufschubdauer

Im Beispiel wird davon ausgegangen, dass die Lebensversicherung als Vorsorge unter Zugrundelegung eines Pensionsalters von 65 Jahren genutzt wird. Auch andere Versicherungsdauern sind möglich, die zu Ihrem Alter und Ihrem Vorsorgeziel passen.

Beginnend mit Ablauf des ersten Vertragsjahres ist eine vorzeitige Vertragsauflösung (Rückkauf) mit garantierter Mindestleistung (vertraglich vereinbarte Rückkaufswerte) möglich, die jedoch insbesondere in den ersten Vertragsjahren deutlich unter der Summe der von Ihnen bezahlten Prämien liegen. Die Einstiegskosten gemäß der Tabelle im Abschnitt „Welche Kosten entstehen?“ belasten die anfängliche Entwicklung der Vertragswerte. Es fallen Stornoabzüge in der Höhe von maximal 2 % des Vertragswertes an, steuerliche Nachteile können entstehen. Bei einer vorzeitigen Vertragsauflösung verlieren Sie den Versicherungsschutz.

## Wie kann ich mich beschweren?

Falls Sie sich über das Produkt, den Vermittler oder das Versicherungsunternehmen beschweren möchten, können Sie unsere Beschwerdestelle telefonisch unter +43 5574 412 1352 kontaktieren. Sie können die Beschwerde auch über unsere Internetseite [www.vlv.at](http://www.vlv.at), per Brief (Bahnhofstraße 35, A-6900 Bregenz) oder per E-Mail an [beschwerdestelle@vlv.at](mailto:beschwerdestelle@vlv.at) bei uns einreichen.

## Sonstige zweckdienliche Angaben

Individuelle Informationen zum gewünschten Versicherungsprodukt in seiner konkreten Ausgestaltung erhalten Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung. Die hier dargestellten Informationen beruhen auf EU-Vorgaben und können sich daher von den individuellen vorvertraglichen Informationspflichten nach österreichischem Recht unterscheiden. Die im vorliegenden Informationsblatt dargestellten Werte beinhalten nicht die Versicherungssteuer (in der Regel 4 % der Anlage).

Wesentliche Vertragsgrundlagen sind im Versicherungsantrag (z.B. Kostensätze) sowie in den Versicherungsbedingungen geregelt, die Sie als Kunde erhalten und die wir Ihnen vorab auf Anfrage gerne zur Verfügung stellen.